

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Petersbergerinnen und Petersberger,

am 31. Mai 2022 fand ein Treffen mit der LEADER-Managerin, Frau Ehrich und anderen kommunalen Vertretern statt, um die Gründung des Vereins LAG Unteres Saaletal und Petersberg zu besprechen und vorzubereiten. Die neue Förderperiode läuft bis einschließlich 2027 und beinhaltet eine Menge an Fördermöglichkeiten. Jedoch ist dafür ein begrenztes Budget vorhanden und steht allen Mitgliedsgemeinden der Gebietskulisse im Saalekreis und Salzlandkreis zur Verfügung. Wir sind gespannt, welche Projekte wir in der neuen Förderperiode umsetzen dürfen. Auch Vereine und Private können Mitglied im Verein werden und Förderanträge stellen.

Am 1. Juni 2022 fand dann die feierliche Ehrungsveranstaltung für Herrn Dr. Edward Sulek in der Hofstube des Kulturhistorischen Museums Merseburg statt. Dazu finden Sie mehr in einem gesonderten Artikel.

Zum Thema Löschwasserversorgung für das Umweltzentrum Franzigmark fand am 3. Juni 2022 ein Treffen mit unserem Ordnungsamt und der Stadt Halle statt. Hier soll es perspektivisch eine Lösung geben, um bei einem möglichen Brand eine optimiertere Löschwasserversorgung sicherzustellen. Am 7. Juni fand ein Treffen zur Neugestaltung der Homepage statt. Frau Drechsel, Frau Jacobshagen und Tony Steindorf besprachen die Gliederung der notwendigen Punkte zur Homepage mit der beauftragten Firma BrainSCC. Inhalte müssen dazu überarbeitet werden, mehr Bilder sollen auf der neuen Homepage unsere Gemeinde Petersberg vorstellen, auch die Kindertagesstätten sollen hier vorgestellt werden. Am Abend fand die regelmäßige Beratung mit allen Ortsbürgermeister:innen statt.

Steffen Schulze, Ortsbürgermeister in Teicha, reichte eine Bewerbung zur Jugendbeteiligung „Gemeinsam stark vor Ort“ zu Beginn des Jahres 2022 beim Verein Kinder stärken e.V. ein. Mitte April 2022 informierte mich Herr Schulze über die Bewerbung und darüber, dass auch der Vertrag zeitnah in der Verwaltung eintreffen wird. Erstmal war die Freude groß, so ein tolles Projekt in unserer Gemeinde realisieren zu können. Jedoch ist die Voraussetzung für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen, dass im Haushalt der Gemeinde die notwendigen Mittel eingestellt werden und auch der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss dazu fasst. Da wir keine Kenntnis von Antrag hatten, konnte dies leider nicht erfolgen. Eine weitere Hürde ist natürlich, dass wir uns in der Haushaltskonsolidierung befinden. Die erste Priorität aller Aufgaben muss in der Erledigung unserer Pflichtaufgaben liegen. In vielen Orten haben sich ehrenamtliche Initiativen gegründet, die beispielsweise Spenden sammeln, um Spielgeräte zu ermöglichen, Bänke streichen, oder Bäume pflanzen. Da ich auch in der Vergangenheit sehr gute Unterstützung vom Landkreis Saalekreis erhalten habe, richte ich eine Anfrage dorthin, ob eine Übernahme dieses Projekts möglich ist. Die Einladung in die Landkreisverwaltung ließ nicht lange auf sich warten. Frau Weidner (Stab Landrat) setzte alle Hebel in Bewegung und prüfte intern, ob während des laufenden Haushaltsjahres eine Möglichkeit besteht, das beantragte Projekt umzusetzen. Die Arbeitsgemeinschaft Bürgerschaftlichen Engagement, der Demografiebeauftragte Herr Dr. Stößel und die Kämmerei wurden hinzugezogen. Gemeinsam mit Steffen Schulze nahm ich an der Beratung in Merseburg teil. Leider konnte auch der Landkreis nicht helfen. Die

Einbeziehung hätte vor bzw. bei Antragsstellung Anfang des Jahres erfolgen müssen. Gemeinsam bedankten wir uns für die Mühen, die das Büro des Landrats auf sich genommen hat. Herr Dr. Stößel übergab eine Liste mit aktuellen Fördermöglichkeiten an Herrn Schulze und bot seine Unterstützung für zukünftige Projekte an. Ich denke eines haben wir alle daraus gelernt. Zukünftig entwickeln wir gemeinsam die Ideen, binden uns von Beginn an gegenseitig mit ein und dann wird es mit Sicherheit im kommenden Jahr erfolgreich sein. Das Korsett der kommunalen Spielräume ist leider eng. Herr Schulze berichtete uns zum Abschluss der Beratung, dass er mit der Freiwilligen Agentur Halle-Saalkreis Kontakt aufgenommen hat. Wir drücken alle fest die Daumen, dass die Pilotkommune 2022 doch noch die Gemeinde Petersberg sein kann. Ich würde mich sehr freuen!

Im Anschluss an den Termin in Merseburg besuchte mit der SPD Abgeordnete, Dr. Andreas Schmidt. Wir sprachen über verschiedene Probleme in der Gemeinde Petersberg, aber auch über Visionen wie z. Bsp. das Projekt „Speicher Morl“. Herr Dr. Schmidt möchte im Rahmen seiner Möglichkeiten uns bei der Weiterentwicklung der Kommune unterstützen, das nehmen wir natürlich gern an und freuen uns auf weiterführende Gespräche.

Am Nachmittag fand die feierliche Freigabe zur Fertigstellung der Kreisstraße 2133 zwischen Drobitz und Kütten statt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Herrn Landrat Hartmut Handschak und die Kreistagsabgeordneten Frank Bommersbach und Michael Dubberke, für ihre Unterstützung zur Realisierung der Maßnahme.

Der 8. Juni war außerdem auch der Tag des kommunalen Ehrenamtes. An diesem wurde aus unserer Gemeinde Petersberg Herr Georg Rosentreter für sein langjähriges, ehrenamtliches Wirken in der Johanniskirche Magdeburg geehrt und ausgezeichnet.

Der Monat Juni ist auch bestimmt von Vorstellungsgesprächen für die ausgeschriebenen Stellen in den unterschiedlichen Funktionen. Ich bin sehr optimistisch, dass wir bis zum Jahresende das Team der Gemeindeverwaltung mit kompetenten Personen weiter stärken werden. Durch Einhaltung von Kündigungsfristen, entsprechende Einarbeitungszeiten, usw. werden wir jedoch noch einige Monate benötigen, um alle Aufgabenbereiche in neue Hände geben zu können. Durch zusätzliche Aufgaben wie z.B. Grundsteuerreform, Umsetzung des Online Zugangsgesetzes, Bauleitplanungen, Planung Feuerwehrneubau Krosigk-Kaltenmark, Umbau Grundschule/Kita Ostrau und vieles mehr muss eine Priorisierung in der Abarbeitung der Aufgaben erfolgen. Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle um Verständnis bitten, wenn Sie keine zeitnahe Antwort auf Ihre Anfragen erhalten. Alle Beschäftigten der Verwaltung und des Baubetriebshofes arbeiten kontinuierlich an der Bewältigung aller Aufgaben. Durch den Wegfall der 30 helfenden Beschäftigten im 1-€-Job fehlt es massiv an Unterstützung im Baubetriebshof.

Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass alle Mitarbeitenden ihr Möglichstes tun. Ein wertschätzender und höflicher Umgang sollte in jedem Fall und zu jedem Anliegen ein Selbstverständnis sein.

Gemeinsam mit Sven Heger (Ortsbürgermeister Sennewitz), André Steudel (Ortsbürgermeister Krosigk), Susann Leipnitz (Gemeinderätin), Karin Basler (Ortschaftsrätin), Ruth Basler (Ehrenbürgerin unserer Gemeinde) und Dr. Eward Sulek (Ortschaftsrat) nahm ich am 10. Juni am Sommerempfang des Landrats teil.

Die Eröffnung übernahmen Minister Sven Schulze und Landrat Hartmut Handschak. Zu diesem Anlass wurde Edda Schaaf für ihr herausragendes Engagement für unseren Saalekreis als verdienstvolle Person geehrt. Auch Vertreter der Partnerkreise aus Rheinland-Pfalz und aus Polen waren zu Gast. Bei guten Gesprächen, schmackhaftem Essen, regionalen Getränken und einem stimmungsvollen musikalischen Rahmenprogramm klang der Abend aus. Herzlichen Dank an Hartmut Handschak, Franziska Weidner und ihr gesamtes Team für die Einladung und die gute Organisation dieser Veranstaltung.

Am Samstag, 11. Juni 2022, folgte ich der Einladung zur Ausstellungseröffnung im Museum Petersberg. Werke von Ernst-Ulrich Jacobi und Beate Schwarz werden bis zum 11. Juli im Museum ausgestellt. Ca. 70 Gäste lauschten den Auszügen aus den Tagebüchern der Künstler und der musikalischen Darbietungen. Im Anschluss konnten alle Gäste die Ausstellung der Bilder und Skulpturen besuchen. Herzlichen Dank an Bernd Hartwich, Michael Dubberke und die beteiligten Künstler das diese Ausstellung in unserer Gemeinde gezeigt werden kann.

Ein weiteres großes Ereignis war die 10. Ausstellung des Dalmatiner – Zucht – Gemeinschaft Deutschland e.V., der seine Gründung vor 11 Jahren in Krosigk vollzog. Als Schirmherr der Veranstaltung durfte ich bei der Ehrung und Auszeichnung dabei sein. 120 Hunde wurden in diesem Jahr angemeldet zur Ausstellung, die nicht nur aus Deutschland extra nach Krosigk anreisten. Mein herzlichster Dank gilt den Eheleuten Fiedler, die dieses Event bereits im nun 10. Jahr organisieren und in Krosigk veranstalten. Aber auch an Dieter Wehling vom Sportverein, Joachim Küster vom Heimatverein und an Ortsbürgermeister André Steudel für die Unterstützung und Ermöglichung dieser großartigen Veranstaltung.

Heinz Rühmann sagte vor langer Zeit ganz richtig: "Ein Leben ohne Hund ist möglich, es lohnt sich nur nicht."

Ich freue mich sehr darauf im kommenden Jahr wieder als Schirmherr dieses Events viele Gäste und ihre Hunde in Krosigk willkommen heißen zu dürfen.

Am 13. Juni 2022 fand die Bürgermeister-Beratung mit dem WAZV in Peißen statt. Unter anderen war auch hier das Thema Löschwasserversorgung thematisiert. Am 15. Juni nahm ich an einem Webinar zum Thema „Förderung des kommunalen Energiemanagements in der Kommunalrichtlinie teil. Hier stimme ich mich mit anderen Kommunen ab, wie wir diese Förderung auch für unsere Gemeinde als haushaltskonsolidierende Maßnahme nutzen können.

Am Abend fand die Gemeinderatssitzung statt. Der Gemeinderat beschloss die erstellte Schulbezirkssatzung. Die Schulbezirke in der Satzung entsprechen der gelebten Aufteilung der Schüler:innen aus den Ortschaften auf die drei Grundschulen. Ein weiterer Punkt war die Festlegung eines Vertreters für den Ausschussvorsitz im Kultur/Sozial- und Umweltausschuss. Hier wurde Frau Susann Leipnitz gewählt. Frau Leipnitz ist in den Bereichen bereits in der Vergangenheit sehr engagiert, aktuell kümmert sie sich u.a. auch um die Unterbringung und Ausstattung ukrainischer Flüchtlinge im Gemeindegebiet. Hier wirkte sie maßgeblich an der Organisation der Hilfsgütersammlung mit. **Herzlichen Dank** für das stetige Engagement für unserer Gemeinde Petersberg!

Für den geplanten Neubau der Feuerwehr Krosigk-Kaltenmark ist die Vergabe der Statikerleistungen notwendig. Für die Beantragung der Fördermittel werden diese Unterlagen benötigt. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Statikerleistungen in Höhe von 42.304,50€.

Für den Baubetriebshof ist eine Kehrmaschine notwendig, um die erforderliche Straßenreinigung zu erleichtern und effizient durchführen zu können. Die erforderlichen Mittel wurden im Haushaltsplan 2022 eingestellt. Nach Abforderung von verschiedenen Angeboten vergab der Gemeinderat den Auftrag zur Beschaffung der Kehrmaschine an Land und Technik Service GmbH Eisleben.

Aufgrund der Hochwasserereignisse in den Jahren 2011 und 2013 (Bereich Brachwitzer Straße) ist es erforderlich, diesen Bereich durch eine Hochwasserschutzanlage zu sichern. Zum Vollzug der Maßnahme werden Fördermittel benötigt, für deren Antragstellung eine genehmigungsfähige Planungsleistung vorliegen muss. Diese Planungsleistung wurde mit Unterstützung der SALEG Landesentwicklungsgesellschaft ausgeschrieben. Die Fördermittel für die Planungsleistungen wurden bereits beantragt, der Fördermittelbescheid liegt vor. Bis zum 31.12.2022 müssen die Planungsleistungen abgeschlossen sein, um fristgerecht zu handeln. Daher war eine Eilentscheidung zur Auftragsvergabe meinerseits nötig. In der Gemeinderatssitzung informierte ich dazu und dem Gemeinderat beschloss die Eilentscheidungen zur Auftragsvergabe.

Ich hoffe ich konnte Ihnen mit meinem Bericht wieder einen kleinen Einblick geben. Nun beginnt für viele die Urlaubszeit, daher möchte ich Ihnen beste Erholung und eine angenehme Sommerzeit wünschen.

Herzliche Grüße
Ronny Krimm
Bürgermeister